

Melanie Theissler: Smartphone auf dem Vormarsch

Beitrag aus Heft »2017/01: Neue Gendermedienwelten?!«

Das Smartphone ist das beliebteste Gerät zum Surfen. Das zeigt die ARD/ZDF-Onlinestudie 2016, die sich unter anderem mit den Funktionalitäten rund um den Cyberspace und damit verbundenen neuen Nutzungsformen und Angeboten beschäftigt hat. Demnach nutzen mittlerweile 58 Millionen Deutsche das Internet und verbringen dort täglich durchschnittlich 128 Minuten. Noch vor dem Laptop dient erstmalig das Smartphone (66 %) als wichtigstes Device dafür. Bereits 94 Prozent der 14- bis 29-Jährigen besitzen ein Smartphone oder ein internetfähiges Handy – und nutzen das Internet mit 245 Minuten täglich am längsten. Einen enormen Schub gibt es bei der Unterwegsnutzung: So gehen 28 Prozent der Bevölkerung täglich unterwegs ins Internet, sei es in der Bahn, im Café oder bei Freundinnen und Freunden; das sind zehn Prozent mehr als noch im Vorjahr. In der Altersgruppe der Unter 30-Jährigen sind es bereits 64 Prozent, die täglich unterwegs auf Netzinhalte zugreifen.

Die meisten Onlinetätigkeiten sind in der Kategorie ‚Kommunikation und Medien‘ zu finden und machen 55 Minuten der täglichen Nutzungszeit aus. Besonders die jüngeren (14 bis 29 Jahre) bis mittleren (30 bis 49 Jahre) Altersgruppen verbringen viel Zeit mit diesen Onlinetätigkeiten. Durch die steigende Nutzung von Smartphones erhöht sich auch der Einsatz von Apps. Da besonders der Audibereich – unter anderem Musik hören über das Internet, Live-Hören von Radioprogrammen und Musikstreaming – genutzt wird, erweitert dieser stets sein Spektrum hinsichtlich der Angebote und Nutzungsformen. Insbesondere da die jüngeren Onlinenutzerinnen und -nutzer jegliche Form der Audioangebote nutzen, konnte bei den Audioangeboten auf YouTube und Musikererkennungsdiensten das stärkste Wachstum beobachtet werden. Auch Streamingdienste wie Spotify oder Soundcloud werden von 46 Prozent dieser Gruppe wöchentlich genutzt, 22 Prozent nutzen sie sogar täglich. Auf fast allen Plattformen hat die Videonutzung zugenommen. Im Internet nutzen derzeit 72 Prozent der Bevölkerung Videos. Unter den kostenpflichtigen Videostreaming- Diensten führt aktuell Amazon Prime, gefolgt von Netflix und iTunes.

Mittlerweile erlauben Fernsehen und Internet eine Parallelnutzung von Smartphones und Tablets, die bereits 53 Prozent nutzen. Besonders die 14- bis 29-Jährigen nutzen beide Medien stark parallel, wobei das Smartphone hier als das wichtigere Gerät gilt. Auch das Radio wird noch von 78,7 Prozent der Bevölkerung täglich genutzt. Mit 77 Prozent durchschnittlicher Tagesreichweite steht das Radio nur knapp hinter dem Fernsehen (80 %). Das Radio hat so mit dem TV insgesamt wenig an Bedeutung im Alltag seiner Nutzerinnen und Nutzer verloren. Besonders die jungen Menschen nutzen das mobile Radio außer Haus über ihr Smartphone.

Für die ARD/ZDF-Onlinestudie 2016 wurden mittels Telefoninterviews insgesamt 1.508 Personen befragt.

www.ard-werbung.de